



Info Nr. 11 - 07/2011

Nepal-Schulprojekt

» Zukunft für Kinder «

Liebe Freunde unseres Nepal-Schulprojekts - Zukunft für Kinder -



Huf dem Berg haben wir im Juli 2011 mit Schülern und den alten Leuten aus Dadikot 1080 Rudraksha-Bäume gepflanzt. Unsere Schulkinder werden die Patenschaft für die Bäume übernehmen und sie so gut pflegen, dass sie hoffentlich in ein bis zwei Jahren Früchte tragen und so eine zusätzliche Einnahmequelle bieten.



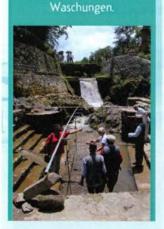
Arnico Highschool haben die Aktion vorbereitet. Hierfür wurden bereits vor einem Jahr sämtliche Bäume gezogen. Die Pflanzlöcher wurden bereits

chüler der Kulmaya Secondary School und der

am Anfang des Monsunregens mit Hilfe vieler Dorfbewohner begeistert gegraben. Alle waren voller Elan und haben gerne mitgeholfen.







DAS GROSSE

WASSERPROJEKT

Im Frühjar 2011 haben

wir mit unserem großen

Wasserprojekt begonnen.

um den Anwohnern sau-

beres Trinkwasser zu

bietet die Wasserstelle jährlich mehr als 100.000 Menschen aus dem Distrikt die Möglichkeit zu ihren rituellen, heiligen

Die Samenkapsel im Inneren der Frucht ist die Rudraksha (Träne Shivas), die heilige Nuss der Hindus, die jeder Hindu bei sich trägt.



DAS NEUE DACH IST INSTALLIERT

m letzten Jahr hat das Nepal-Schulprojekt ein neues Dach finanziert. Das große Flachdach hatte Risse bekommen, die nicht mehr zu reparieren waren.

it großem Stolz präsentierte Kumar Lama den Besuchern des letzten Jahres, dem Dentisten aus den neuen Bundesländern sowie Christoph, dem Elektrotechniker, das Hostel mit neuem Dach, als die drei nach mehreren Tagen beschwerlicher Wanderung im Hostel ankamen. Ein beschwerlicher Weg





Ärzte sind 3 Tage mit Eseln nach Humla unterwegs



Zahnärzte & Elektrotechniker bei der Ankunft in Humla

er Kindergarten in unserer Kulmaya Bagamati Schule

lle Kinder des Hostels (122) sowie viele Kinder aus der Umgebung wurden untersucht, es wurden unzählige Zähne gezogen, und auch den Mönchen aus dem nahegelegen Kloster wurde

war so wichtig, dass Ärzte sich in diesen weit entfernten Teil Nepals aufmachten, um dort Hilfe zu leisten, die dringend notwendig ist.

eine Behandlung zuteil.



Die Humla-Kinder in Aarubari erfreuen sich bester Gesundheit und einige von ihnen freuen sich auf den

Treck nach Humla, Im Herbst

wird sich erneut eine Gruppe

von Fördermitgliedern, dar-

unter ein Arzt, auf den Weg

Kinder sollen uns begleiten.

damit sie nach vielen Jahren

erstmals ihre Heimat und die

Ver-wandten wiedersehen und so auch das Gefühl für

ihre Heimat wieder erlangen







sering, ein junger Tibeter, der seit seinem 6. Lebensjahr von uns unterstützt wird, hat den Kindergarten innen und außen zusammen mit seinem Freund in ein Bilderbuch verwandelt. Wir haben uns über diese Aktivität ganz besonders gefreut, kommt doch nun auch etwas zurück, und wir sind sehr stolz auf Tsering.

präsentiert sich auch im neuen Kleid.



Wir konnten im September 2010 unser zehnjähriges Bestehen feiern und die überaus positive Resonanz des Abends bestätigte unsere Arbeit. Viel hat sich getan im letzten Jahr, aber wir werden uns nicht ausruhen; viel haben wir noch vor. Wenn es auch schwierig ist, Ideen zu verwirklichen, haben wir doch gesehen, was in den letzten Jahren aus einer Idee heraus alles entstanden ist, und wir gehen auf diesem Weg weiter. Wir danken allen, die es uns ermöglicht haben, Menschen in Nepal zu helfen.

Danke, dass Sie sich die Zeit genommen haben, diese Zeilen zu lesen - Tashi Delek und Namaste - Ihre Astrid Vöhringer

Wollen auch Sie mithelfen?

BESUCHEN SIE UNS DOCH AUCH EINMAL IM INTERNET: WWW.NEPAL-SCHULPROJEKT.INFO

Nepal-Schulprojekt - »Zukunft für Kinder «

Spendenkonto: 458 647 507, BLZ 611 800 04 bei der Commerzbank AG Plochingen (Spendenguittungen möglich)

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie unserem Förderkreis beitreten. Schon ab € 7,- monatlich kann das Projekt unterstützt werden.

Für nähere Informationen: Astrid Vöhringer, Weiler Strasse 12, 73061 Ebersbach, Telefon: 07163 / 53 57 38 oder e-Mail: voehringer.a@t-online.de